

Einbürgerungstest Simulation

Test 1 von 5 · Bundesland Schleswig-Holstein

33 Fragen · 30 allgemein + 3 Landesfragen · Zum Bestehen: mindestens 17 richtige Antworten

Hinweise: Kreuze bei jeder Frage eine Antwort an. Die richtige Lösung findest du im Lösungsschlüssel am Ende dieses PDFs. In der echten Prüfung hast du 60 Minuten Zeit.

1 Was hat jedes deutsche Bundesland?

- A) eine eigene Armee
- B) eine eigene Regierung
- C) eine eigene Außenministerin/einen eigenen Außenminister
- D) eine eigene Währung

2 In welchem Militärbündnis war die DDR Mitglied?

- A) in der NATO
- B) im Rheinbund
- C) im Europabündnis
- D) im Warschauer Pakt

3 Welches Organ gehört ****nicht**** zu den Verfassungsorganen Deutschlands?

- A) die Bundespräsidentin/der Bundespräsident
- B) der Bundesrat
- C) die Regierung
- D) die Bürgerversammlung

4 Wie endete der Zweite Weltkrieg in Europa offiziell?

- A) durch die bedingungslose Kapitulation Deutschlands
- B) mit dem Tod Adolf Hitlers
- C) mit dem Rückzug der Deutschen aus den besetzten Gebieten
- D) durch eine Revolution in Deutschland

5 Wer ist in Deutschland hauptsächlich verantwortlich für die Kindererziehung?

- A) der Staat
 - B) die Eltern
 - C) die Schulen
 - D) die Verwandten
-

6 Was kann ich in Deutschland machen, wenn mir meine Arbeitgeberin/mein Arbeitgeber zu Unrecht gekündigt hat?

- A) ein Mahnverfahren gegen die Arbeitgeberin/den Arbeitgeber führen
 - B) Kündigungsschutzklage erheben
 - C) die Arbeitgeberin/den Arbeitgeber bei der Polizei anzeigen
 - D) weiterarbeiten und freundlich zur Chefin/zum Chef sein
-

7 Was ist kein Merkmal unserer Demokratie?

- A) Meinungsfreiheit
 - B) regelmäßige Wahlen
 - C) verschiedene Parteien
 - D) Pressezensur
-

8 Wer beschließt in Deutschland ein neues Gesetz?

- A) die Polizei
 - B) das Parlament
 - C) die Regierung
 - D) die Gerichte
-

9 Wer ist das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland?

- A) die Bundesratspräsidentin/der Bundesratspräsident
 - B) die Bundestagspräsidentin/der Bundestagspräsident
 - C) die Bundespräsidentin/der Bundespräsident
 - D) die Bundeskanzlerin/der Bundeskanzler
-

10 Was ist keine staatliche Gewalt in Deutschland?

- A) Direktive
 - B) Exekutive
 - C) Judikative
 - D) Legislative
-

11 Was sollten Sie tun, wenn Sie von Ihrer Ansprechpartnerin/Ihrem Ansprechpartner in einer deutschen Behörde schlecht behandelt werden?

- A) Ich muss mir diese Behandlung gefallen lassen.
 - B) Ich drohe der Person.
 - C) Ich kann nichts tun.
 - D) Ich kann mich bei der Behördenleiterin/beim Behördenleiter beschweren.
-

12 An demokratischen Wahlen in Deutschland teilzunehmen ist ...

- A) eine Last.
 - B) ein Zwang.
 - C) ein Recht.
 - D) eine Pflicht.
-

13 Was man für die Arbeit können muss, ändert sich in Zukunft sehr schnell. Was kann man tun?

- A) Es ist egal, was man lernt.
 - B) Alle müssen früher aufhören zu arbeiten, weil sich alles ändert.
 - C) Kinder lernen in der Schule alles, was im Beruf wichtig ist. Nach der Schule muss man nicht weiter lernen.
 - D) Erwachsene müssen auch nach der Ausbildung immer weiter lernen.
-

14 Warum gibt es die 5%-Hürde im Wahlgesetz der Bundesrepublik Deutschland? Es gibt sie, weil ...

- A) die kleinen Parteien nicht so viel Geld haben, um die Politikerinnen und Politiker zu bezahlen.
 - B) viele kleine Parteien die Regierungsbildung erschweren.
 - C) die Programme von vielen kleinen Parteien viele Gemeinsamkeiten haben.
 - D) die Bürgerinnen und Bürger bei vielen kleinen Parteien die Orientierung verlieren können.
-

15 In welchem Zeitraum gab es die Deutsche Demokratische Republik (DDR)?

- A) 1919 bis 1927
 - B) 1945 bis 1961
 - C) 1933 bis 1945
 - D) 1949 bis 1990
-

16 Eine Frau in Deutschland verliert ihre Arbeit. Was darf **nicht**** der Grund für diese Entlassung sein?**

- A) Die Frau erledigt private Sachen während der Arbeitszeit.
 - B) Die Frau kam oft zu spät zur Arbeit.
 - C) Die Frau bekommt ein Kind und ihr Chef weiß das.
 - D) Die Frau ist lange krank und arbeitsunfähig.
-

17 Die Bundesrepublik Deutschland ist heute gegliedert in ...

- A) Bund, Länder und Kommunen.
 - B) einen Oststaat und einen Weststaat.
 - C) 16 Kantone.
 - D) vier Besatzungszonen.
-

18 In Deutschland nennt man die letzten vier Wochen vor Weihnachten ...

- A) die Adventszeit.
 - B) Allerheiligen.
 - C) das Erntedankfest.
 - D) den Buß- und Bettag.
-

19 Welche Aussage ist richtig? In Deutschland ...

- A) sind Staat und Religionsgemeinschaften voneinander getrennt.
 - B) bilden die Religionsgemeinschaften den Staat.
 - C) bilden Staat und Religionsgemeinschaften eine Einheit.
 - D) ist der Staat abhängig von den Religionsgemeinschaften.
-

20 Welches Symbol ist im Plenarsaal des Deutschen Bundestages zu sehen?



© Deutscher Bundestag/Janine Schmitz

- A) die Reichskrone
 - B) der Reichsadler
 - C) die Fahne der Stadt Berlin
 - D) der Bundesadler
-

21 Welche ist die Flagge der Europäischen Union?



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

- A) Bild 2
 - B) Bild 3
 - C) Bild 1
 - D) Bild 4
-

22 Gewerkschaften sind Interessenverbände der ...

- A) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.
 - B) Rentnerinnen und Rentner.
 - C) Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber.
 - D) Jugendlichen.
-

23 Wen vertreten die Gewerkschaften in Deutschland?

- A) kleine Unternehmen
 - B) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
 - C) Selbstständige
 - D) große Unternehmen
-

24 In einer Demokratie ist eine Funktion von regelmäßigen Wahlen, ...

- A) die Bürgerinnen und Bürger zu zwingen, ihre Stimme abzugeben.
 - B) nach dem Willen der Wählermehrheit den Wechsel der Regierung zu ermöglichen.
 - C) den Armen mehr Macht zu geben.
 - D) im Land bestehende Gesetze beizubehalten.
-

25 Wer wählt die Bundeskanzlerin/den Bundeskanzler in Deutschland?

- A) die Bundesversammlung
 - B) das Volk
 - C) der Bundestag
 - D) der Bundesrat
-

26 Wer entscheidet, ob ein Kind in Deutschland in den Kindergarten geht?

- A) die Schulen
 - B) die Bundesländer
 - C) der Staat
 - D) die Eltern/die Erziehungsberechtigten
-

27 Was bedeutet "Volkssouveränität"?

- A) Die Königin/der König herrscht über das Volk.
 - B) Das Bundesverfassungsgericht steht über der Verfassung.
 - C) Die Interessenverbände üben die Souveränität zusammen mit der Regierung aus.
 - D) Die Staatsgewalt geht vom Volke aus.
-

28 In Deutschland kann ein Regierungswechsel in einem Bundesland Auswirkungen auf die Bundespolitik haben. Das Regieren wird ...

- A) leichter, wenn es sich um ein reiches Bundesland handelt.
 - B) schwieriger, wenn sich dadurch die Mehrheit im Bundestag ändert.
 - C) leichter, wenn dadurch neue Parteien in den Bundesrat kommen.
 - D) schwieriger, wenn dadurch die Mehrheit im Bundesrat verändert wird.
-

29 Was bedeutet die Abkürzung EU?

- A) Euro Union
 - B) Europäische Unternehmen
 - C) Europäische Union
 - D) Einheitliche Union
-

30 Welches Land ist ein Nachbarland von Deutschland?

- A) Norwegen
 - B) Dänemark
 - C) Schweden
 - D) Finnland
-

31 Welches ist ein Landkreis in Schleswig-Holstein?

- A) Ammerland
 - B) Mecklenburgische Seenplatte
 - C) Rhein-Sieg-Kreis
 - D) Nordfriesland
-

32 Welche Farben hat die Landesflagge von Schleswig-Holstein?

- A) blau-weiß-rot
 - B) grün-weiß-rot
 - C) weiß-blau
 - D) weiß-rot
-

33 Für wie viele Jahre wird der Landtag in Schleswig-Holstein gewählt?

- A) 3
 - B) 4
 - C) 6
 - D) 5
-

Einbürgerungstest Simulation 1

Schleswig-Holstein · Richtige Antworten

1.	B	eine eigene Regierung
2.	D	im Warschauer Pakt
3.	D	die Bürgerversammlung
4.	A	durch die bedingungslose Kapitulation Deutschlands
5.	B	die Eltern
6.	B	Kündigungsschutzklage erheben
7.	D	Pressezensur
8.	B	das Parlament
9.	C	die Bundespräsidentin/der Bundespräsident
10.	A	Direktive
11.	D	Ich kann mich bei der Behördenleiterin/beim Behördenleiter beschweren.
12.	C	ein Recht.
13.	D	Erwachsene müssen auch nach der Ausbildung immer weiter lernen.
14.	B	viele kleine Parteien die Regierungsbildung erschweren.
15.	D	1949 bis 1990
16.	C	Die Frau bekommt ein Kind und ihr Chef weiß das.
17.	A	Bund, Länder und Kommunen.
18.	A	die Adventszeit.
19.	A	sind Staat und Religionsgemeinschaften voneinander getrennt.
20.	D	der Bundesadler
21.	A	Bild 2
22.	A	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.
23.	B	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
24.	B	nach dem Willen der Wählermehrheit den Wechsel der Regierung zu ermöglichen.
25.	C	der Bundestag
26.	D	die Eltern/die Erziehungsberechtigten
27.	D	Die Staatsgewalt geht vom Volke aus.
28.	D	schwieriger, wenn dadurch die Mehrheit im Bundesrat verändert wird.
29.	C	Europäische Union

30.	B	Dänemark
31.	D	Nordfriesland
32.	A	blau-weiß-rot
33.	D	5

Quelle: Offizieller Fragenkatalog des BAMF. Dieses Übungs-PDF ist kein amtliches Prüfungsdokument.